

Facharbeitsgruppe ÖB

Protokoll zur Sitzung am 4. Juni 2020

Klaus-Jürgen Sommerschuh
Tel. 04331/125-516
sommerschuh@bz-sh.de

Ort der Sitzung: Videokonferenz der Verbundzentrale in Göttingen, 11:00 – 12:30 Uhr

Teilnehmer: Fr. Brunner (Landesfachstelle für ÖB Thüringen), Hr. Diedrichs (VZ), Herr Lange (VZ), Hr. Oeding (Büchereizentrale Niedersachsen), Frau Dr. Schelle-Wolf (StB Hannover), Hr. Sommerschuh (Büchereizentrale Schleswig-Holstein)

Entschuldigt: Frau Ermel (StB Haldensleben), Frau Kiefer (Stadtbibliothek Halle), Hr. Köhler (Landesfachstelle Sachsen-Anhalt), Fr. Lüdeking / Herr Schwotzer (StB Bremen), Fr. Pinna (HÖB)

TOP 1 Begrüßung, Organisatorisches

Herr Sommerschuh begrüßt die Teilnehmer zur 33. Sitzung der FAG-ÖB. Durch die Verordnungen zur „Corona-Krise“ bedingt erfolgt die geplante Sitzung erstmals per Videokonferenz der VZ.

Der Fachbeirat hat auf Bitte der Verbundleitung Vorschläge für eine alternative Verbundkonferenz gemacht:

... als Ersatz für die Verbundkonferenz schlägt der Fachbeirat das folgende Vorgehen vor:

- Die Verbundzentrale richtet bis zum 10. August eine zentrale VK2020-WWW-Site ein (Ansprechpartnerin: Dr. Ute Sandholzer, sandholzer@vzg.de)
- Die Berichte von VL, VZG, Fachbeirat und FAGs werden auf der WWW-Site abgelegt. Die Berichte werden ab dem 10. August auf der WWW-Site zur Verfügung gestellt.
- In der zweiten Augushälfte werden VL, VZG, Fachbeirat und FAGs für eine Aussprache/Fragestunde zu festgelegten Terminen für jeweils zwei Stunden zur Verfügung stehen. In der zeitlichen Abfolge starten VL und VZG, dann folgen die FAGs, die Aussprache des FBRs erfolgt zum Abschluss. Die Termine werden von der VZG via Zoom realisiert.
- Es wird geprüft, ob zu einzelnen Themen ggf. Podcasts von einigen FAGs bereitgestellt werden können. Auf die Podcasts wird von der VK2020-WWW-Site verlinkt.

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Ahlers

Die FAG-ÖB will die geplante virtuelle Verbundkonferenz 2020 mit einer „Sprechstunde“ unterstützen. Die Teilnehmer der FAG-ÖB und der Termin werden dafür per Umfrage ermittelt [24.8.2020, 10-12 Uhr mit Niedersachsen, BZ-Niedersachsen, Schleswig-Holstein, VZ; d.A.] Es sollen Themen aus den Protokollen der FAG-ÖB erörtert werden und Interessenten die Möglichkeit zum Kontakt und Erfahrungsaustausch gegeben werden.

Die Verbundleitung des GBV hat zur planmäßigen Neubesetzung der Facharbeitsgruppen aufgerufen:

Die Mitglieder der GBV-Facharbeitsgruppen werden alle drei Jahre neu berufen. Für den Zeitraum 2021 - 2023 stehen wieder Berufungen an. Hiermit laden wir dazu ein, sich für die Mitarbeit in den Facharbeitsgruppen (FAG) zu bewerben

Die FAGs begleiten gemeinsam mit dem GBV-Fachbeirat die Anpassung und Weiterentwicklung der Software für die Dienstleistungen der GBV-Bibliotheken, testen Ergebnisse und unterstützen die Verbundzentrale bei ihrer Arbeit. Seit einigen Jahren liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Vorbereitung der Ziel- und Leistungsvereinba-

rung, die jährlich zwischen der GBV-Verbundleitung und der Verbundzentrale beschlossen wird. Darüber hinaus begleitet der GBV-Fachbeirat die Planung und Durchführung der Verbundkonferenzen, die durch Workshops der FAGs maßgeblich mitgestaltet werden.

Der Sprecher FAG-ÖB ist Mitglied im Fachbeirat. Er wird formal auf der ersten Sitzung der FAG-ÖB in der neuen Legislaturperiode gewählt. Herr Sommerschuh erklärt, dass er dieses Amt seit 2013 ausübt und im Hinblick auf die voraussichtliche Pensionierung 6/2022 für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Die Vorschläge zur Besetzung werden vom Sprecher der FAG-ÖB an den Fachbeirat bis spätestens zum 1.9.2020 gemeldet. Der Fachbeirat leitet diese an die Verbundleitung weiter, der die Vorschläge zu bestätigen hat. Der Mail-Verteiler der FAG-ÖB wurde bereits am 17.6.2020 dazu informiert, erste Vorschläge werden benannt:

- Bremen (Guntram Schwotzer)
- Hamburg (Loredana Pinna)
- Niedersachsen (Jennifer Rohde als Nachfolgerin von Carola Schelle-Wolff)
- Sachsen ?
- Sachsen-Anhalt (Andrea Kiefer / Ralph Köhler <s. Email vom 14.7.2020)
- Schleswig-Holstein (Klaus-Jürgen Sommerschuh)
- Thüringen(Sabine Brunner)
- Gast: BZ Niedersachsen (Joachim Oeding)
- Zur Information: Mecklenburg-Vorpommern

Die Verbundleitung wurde zu ihrer letzten Sitzung in Form eines standardisierten Kurzprotokolls (Managementsummary) über die aktuellen Aktivitäten der FAG-ÖB informiert:

News aus der aktuellen Sitzung der FAG Öffentliche Bibliotheken des GBV (Stand 4/2020)

Sitzung ausgefallen

Das letzte Treffen der FAG-ÖB fand am 1.4.2019 in der Verbundzentrale in Göttingen statt und ist mit Protokoll im Verbund-Wiki des GBV dokumentiert Die FAG-ÖB trifft sich jährlich in der Regel im Frühjahr und beteiligt sich aktiv an den Verbundkonferenzen des GBV. Neben dem Erfahrungsaustausch zu verschiedensten Projekten und der Zusammenarbeit mit der Verbundzentrale steht die Diskussion um die aktuellen und geplanten Entwicklungen der VZ für die ÖBs im Vordergrund. Das diesjährige Treffen fiel der "Corona-Krise" zum Opfer. Es soll geprüft werden, ob alternativ virtuelle Treffen per Telefon/Videokonferenz zweckmäßig sind und durchgeführt werden können.

Das ausführliche Protokoll finden Sie hier:

https://verbundwiki.gbv.de/display/FAGOEB/Protokolle+der+FAG+OEB?pre-view=/4882443/173735939/FAG_OEB_Sitzung_31_Protokoll_01_04_2019.pdf

TOP 2 Protokoll

Das Protokoll zur letzten Sitzung wurde im GBV-Wiki veröffentlicht.

(https://verbundwiki.gbv.de/download/attachments/4882443/FAG_OEB_Sitzung_31_Protokoll_01_04_2019.pdf?version=1&modificationDate=1560424062943&api=v2)

TOP 3 Berichte aus den Ländern

• BZ Niedersachsen:

- In 2019/2020 haben sich 2 neue E-Medien-Verbünde in Niedersachsen gebildet, die ihre E-Medien von OverDrive beziehen. Die „Nordleihe“ (7 Bibliotheken) und „Geh-Online“ (10 Bibliotheken) bestehen zum größten Teil aus Bibliotheken, die vormals die E-Medien-Dienste von Ciando genutzt haben. Die ehemaligen Ciando-Kunden können nach dem Wechsel zu OverDrive Teile ihrer E-Medien Lizenzen weiternutzen.
- In allegro-OEB wurde die Fremddatenübernahme von Titeldaten des K10Plus und der DNB direkt in die Katalogisierung integriert, was die Quote zur Nutzung von Fremddaten in Niedersachsen, insbesondere bei kleinere Bibliotheken, weiter erhöht.
- Der Film-Streamingdienst „filmfreund“ wird seit 2019 in mehreren niedersächsischen Bibliotheken angeboten. Die Büchereizentrale Niedersachsen koordiniert einen Zusammenschluss von aktuell 14 Bibliotheken.
- Die „Onleihe Niedersachsen“ (ehemals NBib24) hat - koordiniert durch die Büchereizentrale Niedersachsen - 20.000 € Unterstützung vom Land bekommen, um die den Mehrbedarf während der Corona-Maßnahmen durch zusätzlich E-Medien abzufangen. Mehrere niedersächsische Bibliotheken haben den Zugang zu Onleihe während der Corona-Beschränkungen kostenlos angeboten.
- In Niedersachsen wurde eine neue WebOPAC-Version für allegro-OEB veröffentlicht, wodurch über 100 Bibliotheken einen technisch aktuellen WebOPAC im responsiven Design mit NCIP-Anbindung an die Onleihe erhalten haben.

• Schleswig-Holstein:

- Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein koordiniert nun auch einen „filmfreund-Verbund“ von aktuell 26 Bibliotheken. Die Onleihe konnte auch mit finanzieller Unterstützung des Landes während des verordneten Lockdowns der Büchereien zur „Corona-Krise“ mit erweitertem Medienangebot und kostenlos angeboten werden; [von März – Juni wurden ca. 2900 neue Kunden registriert; d.A.]
- Das Land hat über die schleswig-holsteinische Landesbibliothek zwei umfangreiche Förderprogramme aufgelegt, die sowohl die Ausstattung mit Hard- und Software als auch digitale Inhalte befördern soll. Ein Digitalisierungsschub ist in der Büchereizentrale insbesondere zu den Themen Home-Office, Videokonferenztechnik und Fortbildung zu verzeichnen.
- Die Umstellung der Software für die Geschäftsgänge in der Büchereizentrale von Bibdia auf Koha schreitet kontinuierlich voran und soll Anfang 2021 in den Echtbetrieb gehen. Damit einher geht das Angebot eines Online-Shops für die Bestellungen aus den Büchereien und eine enge Verzahnung mit den entsprechenden ekz-Dienstleistungen. Mit dem Zentralkatalog Schleswig-Holstein, der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek (LEB), 13 Fahrbüchereien sowie ca. 30 Koha-Anwendern in Schleswig-Holstein hat sich das Open Source Programm Koha damit in kurzer Zeit im Bereich klassischer Bibliothekssoftware und spezifischer Anforderungen bereits weit verbreitet.

TOP 4 Bericht der VZ

Die VZ berichtet zum ÖVK (Bericht folgt); weitere Neuigkeiten finden sich [hier](#) ... Es wird kurz zum aktuellen Sachstand des ÖVK berichtet; s.a. <https://oevk.k10plus.de>.

Das Land Sachsen prüft den Einstieg beim ÖVK mit ca. 72 Bibliotheken, die unterschiedlichste Bibliotheksprogramme einsetzen.

Der GBV hat Interesse an Marc-Daten aus dem Verbundsystem der öffentlichen Büchereien in

Schleswig-Holstein. Bisher wurden bereits ca. 100000 Datensätze aus der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek (LEB) in Flensburg an den GVK geliefert.

TOP 5 **Verschiedenes**

Entfällt

TOP 6 **Termin der nächsten Sitzung**

Zur nächsten Sitzung soll kurzfristig nach Bedarf auch zu einer Videokonferenz eingeladen werden können. Der Termin der nächsten Sitzung soll dann wieder per Umfrage ermittelt werden.

(Klaus-Jürgen Sommerschuh)